



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Wagner, Ferdinand

1926-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 2254

Sonntag, den 14. März 1926

Miete F Nr. 27

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Ferdinand Wagner,

Generalmusikdirektor des Landestheaters in Karlsruhe a. G.

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Abner
Kuno, gräflicher Erbfürster	Karl Mang
Agathe, seine Tochter	Henne Geier
Heinrich, ihre Verwandte	Guffa Heizen
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Fenten
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Barsting
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Gobel
Ein Eremit	Mathieu Frank
Kilian, ein Bauer	Sugo <i>Boffin</i> <i>Landorg</i>
Jäger	{ Alois Volze Adolf Karlinger Karl Böller

Drei Brautjungfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor
Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton Schrammel

Nach der ersten und zweiten Abteilung größere Pause

Krank: Lydia Busch, Elvira Erdmann, Alida Wolkowa,
Willy Virgel, Fritz Linn, *Wiam*

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende geg. 10 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

Jede Woche neues Heft

Preis 50 Pfg.